



Waldsterben 2.0

- „... aber nicht hoffnungslos“; Impulsreferat Regionalrat der BezReg. Arnsberg

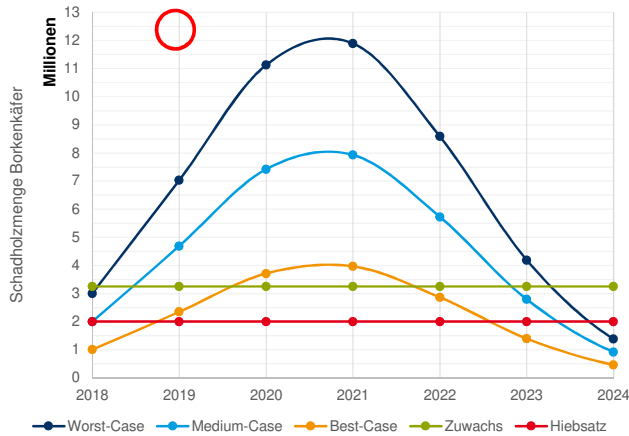
Dr. Rainer Joosten

MULNV NRW 10/2019



Szenarien (modellhaft vereinfacht) MULNV

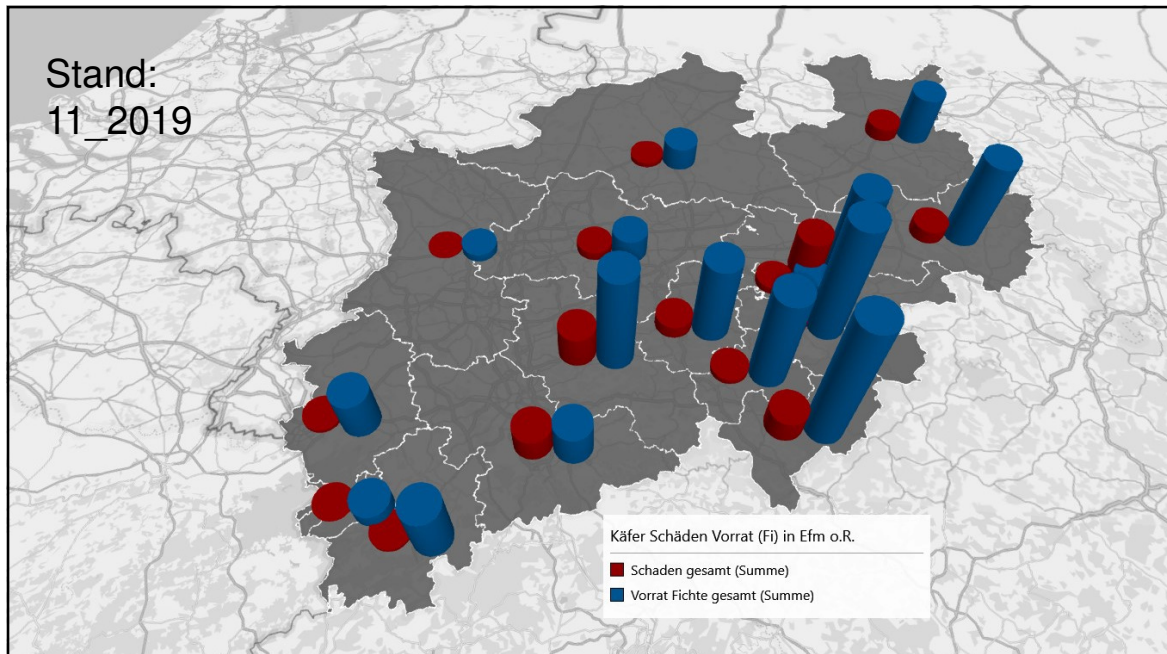
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Aktuell ist die Menge Worst Case bereits übertroffen

Berechnung: Dominik Bickschäfer

Stand:
11_2019





Forstwirtschaft ist Klimaschutz

Kohlenstoffinventur Deutschland 2017

- 58 Mio t CO₂/a Senke Waldspeicher
- 3 Mio t CO₂ /a Senke Holzprodukte
- 30 Mio t CO₂ /a stoffliche Substitution
- 36 Mio t CO₂ /a energetische Substitution

Quelle: BAUHUS et al. AFZ 03/2019



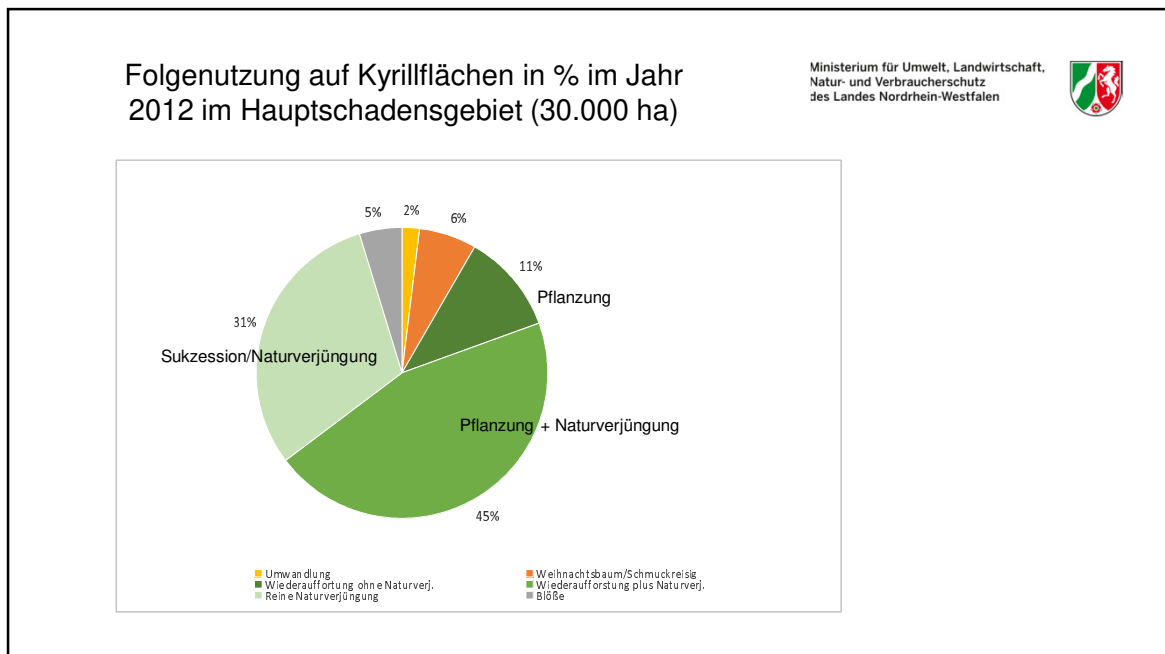
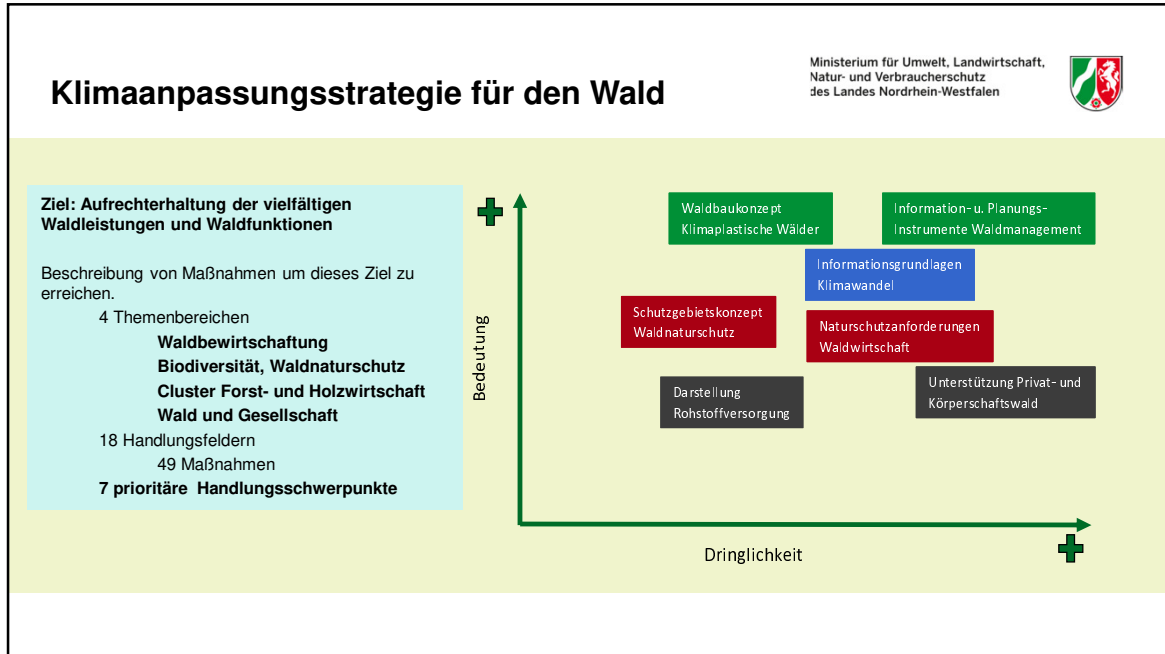
Forstwirtschaft ist Klimaschutz

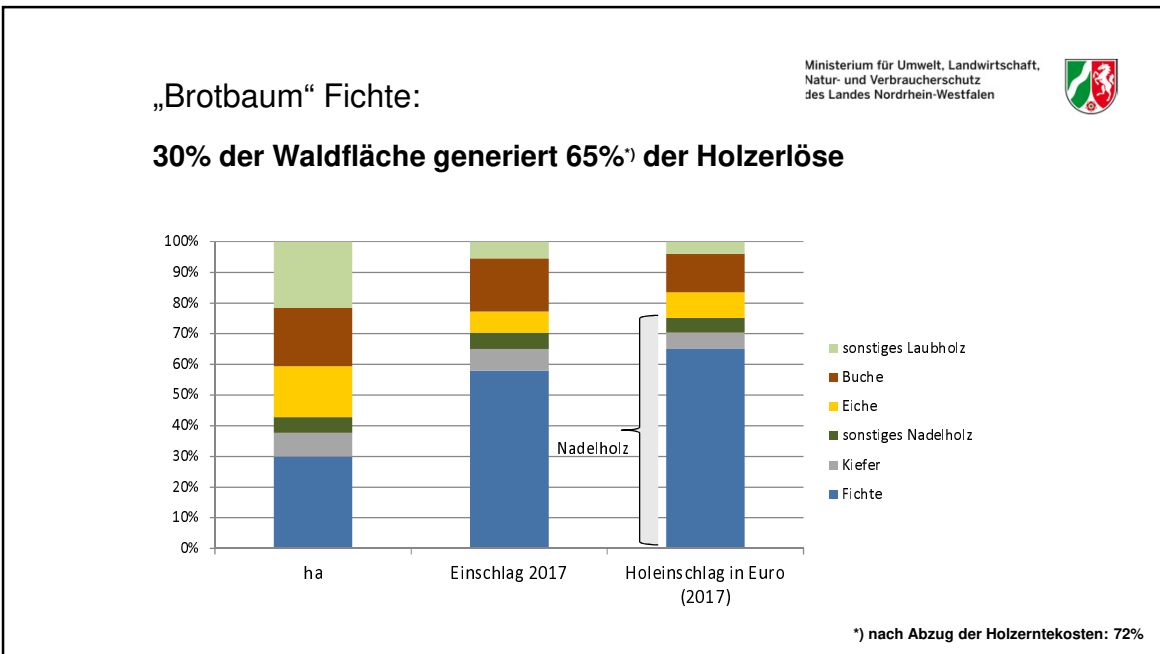
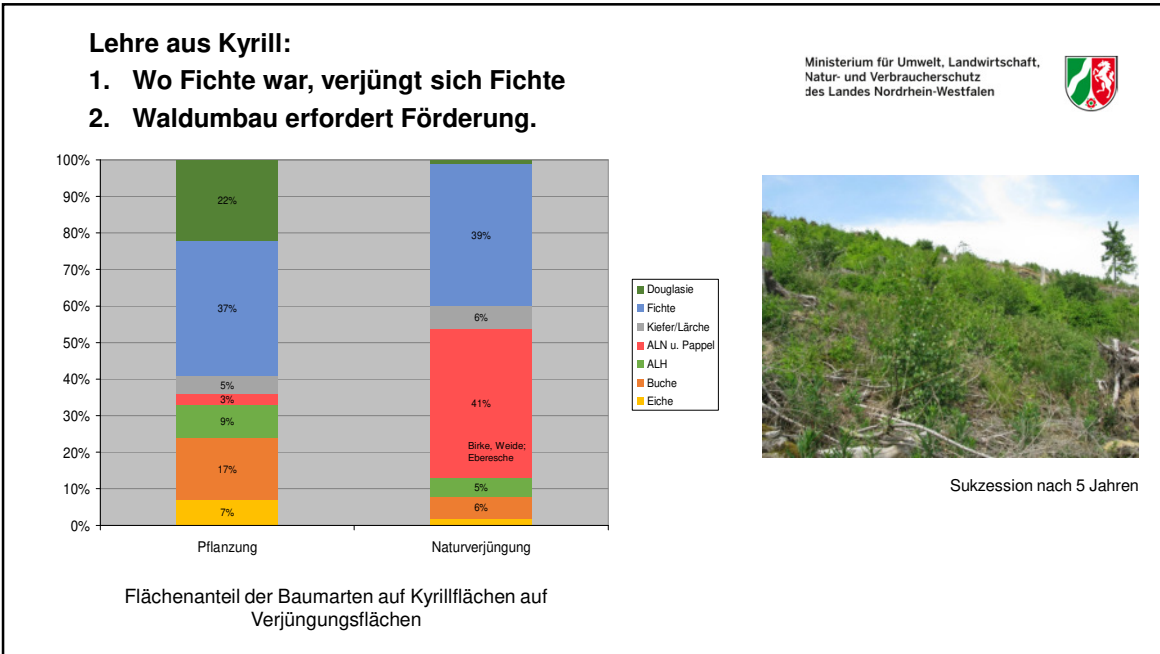
Die jährliche Klimaschutzleistung des Waldes ist so hoch, wie **46%**
der CO₂-Emissionen durch Kohlekraftwerke

Der indirekte Klimaschutzeffekt (Substitution fossiler Rohstoffe)
ist größer als die Aufstockung des Speichers durch Nutzungsverzicht.

Die Klimaschutzleistung nachhaltiger Forstwirtschaft ist endlos.
Beim Urwald erreicht sie ein Gleichgewicht:

Quelle: BAUHUS et al. AFZ 03/2019







Transformation der Landesforstverwaltung

Rechtlicher Rahmen: §46 BWaldG

- BKartA: Holzvermarktung durch das Land ist nicht wettbewerbsrechtskonform
- Beihilfebeschwerde EU: indirekte Förderung
 - nicht notifizierte Beihilfe;
 - nicht diskriminierungsfrei
- **Die Liberalisierung der Beförderung und Holzvermarktung ist rechtlich zwingend.**
- **Folgen:**
 - **Ende 2019 endet die Vermarktung durch Wald und Holz NRW**
 - **Ab 2021 nur noch direkte Förderung (80%)**

5 Thesen



- Mit den Nadelholzvorräten sinkt das Interesse an einer aktiven Waldbewirtschaftung
 - Wir brauchen Nadelholz in den Wäldern!
- Das Problem ist nicht: zu wenig Sukzession, sondern zu wenig planmäßige Aufforstung
- Professionalisierung der Kleinprivatwaldbewirtschaftung ist notwendig, um die Bewirtschaftung des Waldes zu gewährleisten
- Der Schadensersatzprozess gefährdet den Zusammenhalt des Clusters
 - grob gerechnet rd. 2.000 €/ha Fichte der Kartellanten (15% vom Umsatz der letzten 15 Jahre)
- **nachhaltige Forstwirtschaft ist nicht das Problem, sondern die Lösung im postfossilen Zeitalter**



Finanzielle Hilfen

FöRL: Extremwetterereignisse

- Holzlagerplätze
- Vorbeugender insektizidfreier Waldschutz
- Aufarbeitung von forstschutzrelevanten Bäumen
- Wiederaufforstung von Laub-Mischwäldern
- (Baumprämie – mittel-langfristig)
- Förderrichtlinie direkte Förderung



Fazit: „... aber nicht hoffnungslos?“

Die Probleme sind bekannt.

Die Lösungen liegen auf dem Tisch.

Jetzt ist es Zeit zu handeln!